Sie lassen sich einiges einfallen, um für SNH zu werben: Jens-Jochen Roth (links) und Rafael Landwehr. Foto: Peter Boxheimer

Der Kampf um SNH geht weiter

SINSHEIM *Initiative hat bereit 643 Unterschriften für das alte Autokennzeichen gesammelt*

Von unserem Redakteur Peter Boxheimer

Für die Befürworter wäre es eine mobile Visitenkarte. Doch die Kreispolitiker sperren sich bislang gegen die Initiative. Dennoch gibt eine Gruppe von Sinsheimern ihren Kampf nicht auf: Sie will die Wiedereinführung des alten Kraftfahrzeug-Kennzeichens SNH erreichen.

„Das Thema ist aktueller denn je – auch über die Kreisgrenze hinaus“, sagt Jens-Jochen Roth. Der Verkehrsbetriebswirt und ein rundes Dutzend weiterer Mitstreiter bilden die Initiative „Pro SNH“. Eine Online-Petition für die Reaktivierung der alten Nummernschilder des früheren Landkreises Sinsheim läuft. Aktuell liegen bereits 643 Unterschriften vor.

Chance „Mit antiquiertem Denken hat das überhaupt nichts zu tun“, betont Roth. Er sieht in den drei Buchstaben eine Vermarktungschance – gerade auch im Vorfeld der baden-württembergischen Heimattage, die 2020 in Sinsheim stattfinden. Für den 57-Jährigen steht zudem fest: „Es muss der Grundsatz der Gleichbehandlung gelten.“

„Das Thema ist aktueller denn je.“
Jens-Jochen Roth

Roth verweist auf die vom Gesetzgeber erlaubte Kennzeichen-Liberalisierung. Seitdem sind Autofahrer aus Buchen wieder mit BCH auf den Straßen anzutreffen, und viele Ohringer haben sich für ÖHR entschieden. Doch der Rhein-Neckar-Kreis, zu dem Sinsheim seit 1973 gehört, will hier nicht mitmachen.

Für Landrat Stefan Dallinger ist der Wunsch aus dem Kraichgau „sehr stark nostalgisch-emotional geprägt“. Seine Pressesprecherin Silke Hartmann erläutert die Haltung der Behörde in Heidelberg, dass es im Landkreis nur HD als Unterscheidungskennzeichen geben soll: „Es hat mit Identität zu tun.“ Durch eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden im Kreistag ist Dallingers Position zementiert worden. Er wird beim Verkehrsministerium keine Wiedereinführung der SNH-Schilder beantragen.

Neutralität „Ich bin da richtig unvoreingenommen“, bezieht Sinsheims Oberbürgermeister Jörg Albrecht in dieser Frage eine neutrale Position. Man müsse realistisch sein: Solange der Landrat nicht wolle, lasse sich der SNH-Wunsch nicht erfüllen. Zudem lebe Sinsheim massiv vom Landkreis. „Da sollte man nicht unbedingt einen Konfrontationskurs aufbauen“, findet der OB.

Albrecht hat nicht den Eindruck, dass die Kennzeichen-Diskussion ein beherrschendes Thema ist. Im Gegenzug verweist die Initiative auf ihre Aktivitäten: aktuelle Stunde im Gemeinderat, Infostand in der Fußgängerzone, Bürgerdialog bei der CDU, Auftritte in Funk und Fernsehen. An mehr als 700 Fahrzeugen hängt inzwischen als Werbung für die Heimattage der Aufkleber SNH HT 2020. „Vom landwirtschaftlichen Fahrzeug bis zum 40-Tonner-Lastwagen“, ist Jens-Jochen Roth über die Bandbreite stolz. In Kürze kommt die fünfte Auflage. Auch Schlüsselanhänger gibt es.

Auf der Internetseite snh2020.de bietet der Student Rafael Landwehr Interessenten die Möglichkeit, sich mit ihrem Auto und einem Dummy-Wunschkennzeichen an markanten Punkten ablichten zu lassen – etwa vor der Rhein-Neckar-Arena oder dem Stift. „Erfreulicherweise haben sich viele junge Leute gemeldet, die gerne mitmachen wollten“, schildert der 26-Jährige. Garantiert seien dies keine Nostalgiker.

Dass aber gerade die jüngere Generation auf SNH als Wunschschild abfährt, hat eine Umfrage des Heilbronner Hochschulprofessors Ralf Borchert gezeigt. Danach sprachen sich 81,8 Prozent der 16- bis 30-jährigen Sinsheimer für die Möglichkeit aus, zum alten Kennzeichen zurückzukehren.

Werbung „Wir lassen da nicht locker“, sehen sich Jens-Jochen Roth und seine Mitstreiter bestärkt. Sie streiten weiter für das rollende Heimatwappen, mit dem ihres Erachtens auch die neue Erlebnisregion Sinsheim werben könnte. Für die Ablehnung durch den Kreis gebe es „keinen belastbaren Grund.“

RNK ist nicht möglich

Seit der Kreisreform 1973 fahren Autos aus dem Rhein-Neckar-Kreis mit HD-Kennzeichen herum, die auch für die Stadt Heidelberg stehen. „Natürlich wäre es toll, wenn wir RNK hätten“, räumt Pressesprecherin Silke Hartmann vom Landratsamt ein. Das gehe aber nicht. Die Festlegung neuer zusätzlicher Unterscheidungskennzeichen ist laut Fahrzeug-Zulassungsverordnung seit 2012 **grundsätzlich ausgeschlossen**. Ein Wiederaufleben der SNH-Tafeln wäre möglich, wenn der Kreis dies will. Sie könnten auch von den Landkreisen Heilbronn und Karlsruhe vergeben werden. *box*

Theaterverein: Gratis zum bunten Abend

GEMMINGEN Nach zwei Jahren Pause veranstaltet der Theaterverein Gemmingen/Stebbach wieder einen bunten Abend. „Männer und Frauen – paradiesische Zeiten?“, lautet das Thema. Drei der sechs Veranstaltungen in der Stebbacher Festhalle sind bereits ausverkauft. Für die Freitagstermine am 26. Oktober, 2. und 9. November, jeweils 19.30 Uhr, gibt es noch Karten unter www.guggamol.de, per Mail an karin.meyer@guggamol.de oder unter Telefon 0171 2262740. Unsere Leser können gratis dabei sein. Die Veranstalter haben fünfmal zwei Eintrittskarten zur Verfügung gestellt, die wir bei einem Gewinnspiel verlosen.

Zum wievielten Mal veranstaltet der Theaterverein seinen bunten Abend?
a) 12.
b) 14.
c) 16.

Wer die Antwort weiß, ruft unsere Hotline an oder schickt eine SMS. Teilnahmeschluss ist am Sonntag, 14. Oktober, 24 Uhr. *box*

Leser gewinnen

PER TELEFONHOTLINE*
0137 8373892-06
* 0,50 € aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer

PER SMS MIT DEM TEXT*
STIMME GEWINN THEATER LÖSUNG IHR NAME + ADRESSE
an die Nummer **52020**
* keine Ortsvorwahl, (0,49 €/SMS inkl. 0,12 € VF D2-Leistungsanteil) Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben oder für interne Zwecke benutzt.

Sinsheimer Herbst in der Innenstadt

SINSHEIM Das Wirtschaftsforum Sinsheim veranstaltet am Sonntag, 14. Oktober, in der Innenstadt den Sinsheimer Herbst. Um 11 Uhr werden Oberbürgermeister Jörg Albrecht und Vertreter des Wirtschaftsforums, Dr. Thorsten Seeker (Vorsitzender) und Klaus Gaude (Vorsitzender des Arbeitskreises Handel), die 23. Auflage eröffnen.

Das Festgelände erstreckt sich über die Hauptstraße, die Bahnhofstraße, die Rosengasse, Allee, Burgplatz und Karlsplatz. Hier laden Stände zum Bummeln und Probieren ein. Händler und Selbstvermarkter bieten Spezialitäten an. Die Geschäfte des Einzelhandels haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet, Sinsheimer Autohäuser stellen von 11 bis 17 Uhr auf dem Burgplatz Neu-, Jahres- und Vorführwagen vor.

Für eine kreative Note und Kunstgenuss sorgen die Mitglieder des Kunstkreises Kraichgau. Bei schönem Wetter verwandeln sie die Allee an der Elsenz in ein Atelier und stellen im Freien Gemälde, Skulpturen und Kunstwerke aus. Fast alle Exponate können käuflich erworben werden.

Kinder können auf dem Karlsplatz Runden auf dem Kinderkarussell drehen. Mit einem Sonderfahrplan wird der reguläre Linienfahrplan der Stadtbusse erweitert. *red*

Nacht der offenen Kirchen

HÜFFENHARDT Alle zwei Jahre gibt es eine ökumenische Nacht der offenen Kirchen. Am Samstag, 13. Oktober, ist es in Hüffenhardt wieder so weit: Beginnend mit der evangelischen Kirche werden Programmpunkte im Halbstundentakt angeboten. Über den Friedhof geht es dann im Laternenzug in die katholische Kirche. Das Programm wird vor allem mit lokalen Kräften gestemmt: Flötenkreis, Posaunenchor, Solisten oder Pop-Band tragen die Musik bei – Stefan Schulz bringt eine Puppen-Predigt mit. Um 19 Uhr geht es los mit einer Eröffnungsandacht. Es folgen um 19.30 Uhr eine kleine Nachtmusik, 20 Uhr Musik von Händel und Psalm-Meditationen, 20.30 Uhr Puppen-Predigt mit Psalm und Reimen, 21.15 Uhr Bläsermusik auf dem Friedhof, 22 Uhr Mitmachkonzert, 22.30 Uhr Taizé-Gebet, 23 Uhr Bilder zur Bibel. *red*

Letzte Chance, um am Benefizlauf teilzunehmen

Der 13. Vulpius-Gesundheitslauf startet am Samstagmorgen

Von unserem Redaktionsmitglied Henrike Mielke

BAD RAPPENAU Mehrere Hundert Leichtathleten laufen am Samstag für einen guten Zweck um die Vulpius-Klinik: Wer will, kann sich noch anmelden. Dieses Mal kommt das Startgeld Sarya Altunkapan (11) aus Heilbronn und Angel-Kira Zimmer (13) aus Heilbronn-Horkheim zugute. Beide sind zu früh auf die Welt gekommen und leiden an Epilepsie. Sarya ist durch eine im Mutterleib erlittene Gehirnblutung schwer behindert. Angel-Kira hat das Angelmann-Syndrom. Diese Genanomalie führt zu einer Reihe von Entwicklungsverzögerungen und kognitiven Einschränkungen. Beide benötigen einen Rollstuhl und dadurch zusätzlich Unterstützung im Alltag.

Die beiden alleinerziehenden Mütter von Sarya und Angel-Kira wollen mit dem Geld mobiler werden. Beide müssen nahezu täglich mit ihren Töchtern zu Therapieterminen fahren. Esengül Altunkapan hat kein eigenes Auto und muss sich dafür immer ein Fahrzeug bei Familienangehörigen ausleihen. Mit dem Erlös des Laufs könnte sie sich einen Gebrauchtwagen kaufen. Auch Anna Zimmer kann die Spenden gut gebrauchen. Sie würde das Geld investieren, um ihr Fahrzeug mit einer Rampe behindertengerecht auszustatten.

Parkmöglichkeiten Bis kurz vor dem Start können sich Läufer anmelden, um auf die sechs Kilometer lange Strecke zu können. Telefonisch und per Mail kann man sich bis 9 Uhr am Samstagmorgen nachmelden. Das Startgeld wird bezahlt, wenn man die Startnummer abholt. Die Teilnahme kostet acht Euro. Nach Schluss der Onlineanmeldungen liegt die Teilnehmerzahl aktuell bei 1416 Läufern, darunter sind 980 Jogger und 436 Walker. Die Veranstalter empfehlen für die Anreise, Fahrgemeinschaften zu bilden. Parkmöglichkeiten gibt es um die Klinik herum sowie beim Sportplatz und in der Nähe des Friedhofs. Start und Ziel befinden sich vor der Vulpius-Klinik. Die gemeinsame Strecke für Jogger und Walker führt durch den angrenzenden Stadtwald. Bei dem Lauf geht es den meisten nicht ums Gewinnen, trotzdem bekommen jeweils die schnellsten drei beim Walken und Joggen einen Preis. Außerdem erhalten die Teilnehmer zusammen mit der Startnummer ein Los für die Anwesenheitstombola.

Ihnen kommt die Hilfe zugute: Esengül Altunkapan (von links) mit Tochter Sarya, Lynn Zimmer, Anna Zimmer mit Tochter Angel in Bad Rappenau. Foto: Archiv/Faget

Firmenspenden Zu gewinnen gibt es unter anderem Sachpreise, die von ortsansässigen Unternehmen gespendet wurden. Zusätzlich vergibt eine Bank 250 Euro an das Läuferteam mit den meisten Teilnehmern. Die Siegerehrung findet gegen 11 Uhr im Klinikhof statt. Dort gibt es wie schon im vergangenen Jahr eine Pastatheke mit verschiedenen Nudelgerichten sowie Kaffee und Kuchen.

Zusammen mit 80 Mitarbeitern der Vulpius-Klinik stemmt Assistenzarzt Felix Vatlach-Schumann den Lauf neben dem regulären Klinikbetrieb, und er freut sich auf viele Teilnehmer und Unterstützer.

Eppingen

Odenwaldklub wandert

Der Odenwaldklub unternimmt am Sonntag, 14. Oktober, eine Wanderung. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Eppinger Ärztehaus. Ab Neckarsulm (Friedhof) geht es nach Dahenfeld und wieder zurück nach Neckarsulm zur Schlusseinkehr. Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Die Führung hat Konrad Dülfer. Die Strecke ist circa 13 Kilometer lang.

Zehn Jahre „Fit im Kopf“

Das Gedächtnistraining „Fit im Kopf“ des Katholischen Bildungswerks Eppingen feiert am kommenden Dienstag, 16. Oktober, 14.30 Uhr, in der Katharinenkapelle sein zehnjähriges Bestehen bei Kaffee und Kuchen. Das nächste Gedächtnistraining ist dann am Dienstag, 30. Oktober, um 9.30 Uhr in der Katharinenkapelle.

Betriebsausschuss tagt

Eine Sitzung des Betriebsausschusses des städtischen Eigenbetriebs Stadtentwässerung Eppingen findet am Dienstag, 16. Oktober, um 18.15 Uhr im Bürgersaal im Alten Rathaus am Marktplatz statt. Auf der Tagesordnung stehen hauptsächlich Kanalsanierungen.

Sinsheim

Stadtführung mit Sekt

Eine öffentliche Stadtführung findet am Samstag, 13. Oktober, in Sinsheim statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Alten Rathaus in der Hauptstraße. Von dort führt der Rundgang an historischen Plätzen und Gebäuden vorbei. Er endet auf dem Burgplatz. Dort erwartet die Teilnehmer ein Glas Sekt, das in der Teilnahmegebühr enthalten ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittelalterliche Konzerte

Mit dem Ensemble Joyosa startet am Sonntag, 14. Oktober, eine Kulturreihe auf Burg Steinsberg. Ab 17 Uhr werden „Flixa und Kilian“, irische Elfenmärchen mit keltischer Musik, präsentiert. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es unter der Telefonnummer 07261 65266.